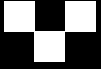


Kunstareal  
München

Kunst  
Kultur  
Wissen



Zweites  
Kunstareal-Fest

09. 10.  
05.  
2015

Begegnungen.  
Das Kunstareal München  
9. und 10. Mai 2015

Eintritt frei  
[www.kunstareal.de](http://www.kunstareal.de)



## BEGEGNUNGEN. DAS ZWEITE KUNSTAREAL-FEST

Liebe Besucherinnen und Besucher,

nach dem gelungenen ersten Kunstareal-Fest im Herbst 2013 mit über 50.000 Besuchern haben die Museen und Ausstellungshäuser, Hochschulen, Kultureinrichtungen und Galerien erneut ein spannendes Programm zusammengestellt, das sich dieses Mal über ein ganzes Wochenende erstreckt. Wir freuen uns besonders, dass auch das Anfang Mai eröffnete NS-Dokumentationszentrum mit interessanten und spannenden Programmpunkten beim zweiten Kunstareal-Fest mit dabei ist und auch die im Kunstareal ansässigen Galerien sich mit der Night Art anschließen.

Unter dem Motto „Begegnungen“ laden wir Sie ein, Orte des Wissens und der Kreativität zu entdecken, mitzugestalten und laufende Ausstellungen zu besuchen. Der Samstag entführt Sie in die Welt des Wissens, mit Führungen und Vorträgen in vielen Häusern. Der Sonntag bietet mit Workshops, Themen-Spaziergängen, Konzerten, Filmscreenings, Familienangeboten und Mitmachaktivitäten auf der gesperrten Gabelsbergerstraße ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Das Angebot wird in diesem Jahr zudem mit Führungen in Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Türkisch und Deutscher Gebärdensprache ergänzt.

Im Namen aller Beteiligten möchte ich dem Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München danken, die an beiden Tagen freien Eintritt in die Museen und Ausstellungshäuser gewähren. Darüber hinaus gilt unser besonderer Dank dem großzügigen Engagement unserer Partner und Förderer, die das zweite Kunstareal-Fest ermöglichen. Danken möchte ich auch dem Förderkreis Kunstareal, der sich mit seinen dreizehn Freundeskreisen engagiert für das Kunstareal einsetzt. Das Fest ist seine Initiative und in diesem Jahr setzt sich der Förderkreis auch finanziell dafür ein. Das Kunstareal-Fest lebt vor allem von den attraktiven Angeboten in den Häusern und Institutionen. Allen Organisatoren und Mitwirkenden danke ich herzlich für ihr unermüdetes Engagement und ihre ausgezeichneten Programmbeiträge.

Wir wünschen Ihnen spannende Begegnungen mit Kunst, Kultur und Wissen und ein inspirierendes Wochenende beim zweiten Kunstareal-Fest,

Ihr Guido Redlich

Vorsitzender Förderkreis Kunstareal  
Stiftungsrat der Stiftung Pinakothek der Moderne

**Allianz**   
ArtPrivat | Partner und Versicherer

**AvD**  
Automobilclub  
von Deutschland

**DZ PRIVATBANK**

*Edith-Haberland-Wagner-Stiftung*

**gr CONSULT**

**EvS**  
ERNST VON SIEMENS  
KUNSTSTIFTUNG

**outset.**

**STIFTUNG PINAKOTHEK DER MODERNE**

**Süddeutsche Zeitung**

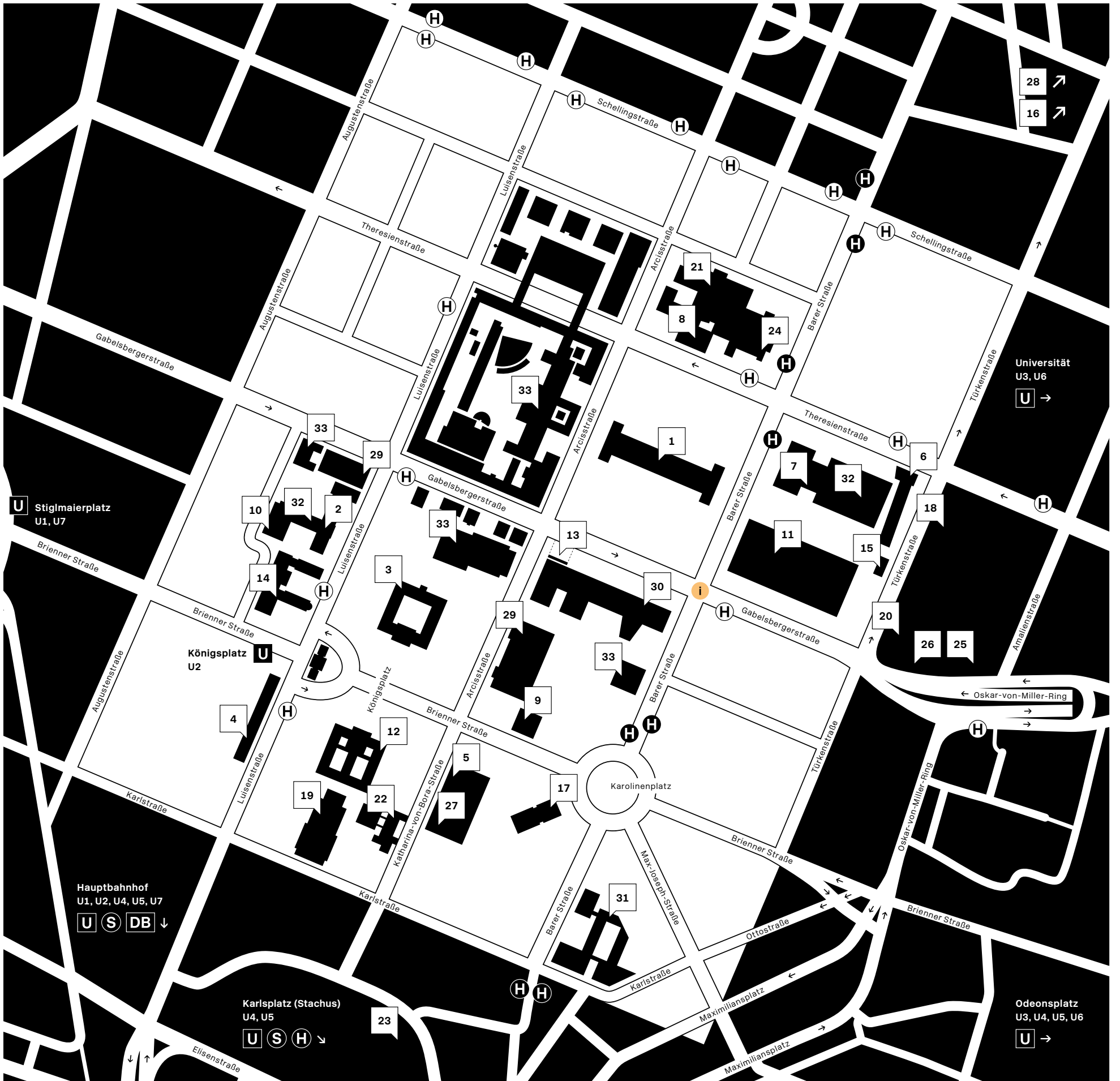
**DRUCK&MEDIEN**  
SCHREIBER GMBH

**ARTMUC**

**ego FM**  
endlich unter uns

**ARTINVESTOR**

Wir bedanken uns herzlich bei unserem Partner und Versicherer Allianz Art Privat, unseren Förderern Automobilclub von Deutschland e. V., Druck & Medien Schreiber, DZ PRIVATBANK S. A., Edith-Haberland-Wagner-Stiftung, Ernst von Siemens Kunststiftung, gr\_consult GmbH, Outset, Stiftung Pinakothek der Moderne sowie dem Förderkreis Kunstareal und dem Bezirksausschuss Maxvorstadt, außerdem bei unseren Medienpartnern Süddeutsche Zeitung, ARTMuc, egoFM und ARTINVESTOR. Für freien Eintritt in die Museen und Ausstellungshäuser danken wir dem Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München.



**Zeichenerklärung**

- i** Info-Point Kunstareal-Fest. Am Sonntag, ab 9:30 Uhr
- U** U-Bahn-Station
- H** Trambahnhaltestellen der Linien 27 und 28
- H** Bushaltestellen der Linien 100 und 154
- Einbahnstraße

**Mussen und Ausstellungshäuser**

- 1 Alte Pinakothek**  
Barer Straße 27, 80333 München
- 2 Geologisches Museum München**  
Luisenstraße 37, 80333 München
- 3 Glyptothek**  
Königsplatz 3, 80333 München
- 4 Kunstbau**  
Luisenstraße 33, 80333 München
- 5 Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke**  
Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München
- 6 Museum Brandhorst**  
Theresienstraße 35a, 80333 München
- 7 Museum Reich der Kristalle**  
Theresienstraße 41, 80333 München
- 8 Neue Pinakothek**  
Barer Straße 29, 80799 München
- 9 NS-Dokumentationszentrum München**  
Brienner Straße 34, 80333 München
- 10 Paläontologisches Museum München**  
Richard-Wagner-Straße 10, 80333 München
- 11 Pinakothek der Moderne**  
Barer Straße 40, 80333 München
- Sammlung Moderne Kunst**  
**Staatliche Graphische Sammlung München**  
**Architekturmuseum der TU München**  
**Die Neue Sammlung –**  
**The International Design Museum Munich**  
Studiensaal / Staatl. Graphische Sammlung München:  
Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München
- 12 Staatliche Antikensammlungen**  
Königsplatz 1, 80333 München
- 13 Staatliches Museum Ägyptischer Kunst**  
Gabelsbergerstraße 35, 80333 München
- 14 Städtische Galerie im Lenbachhaus**  
Luisenstraße 33, 80333 München
- 15 Türkentor**  
Türkenstraße 17, 80333 München

**Kulturelle Einrichtungen**

- 16 AkademieGalerie**  
Zwischengeschoß der U-Bahn-Station Universität  
(Ausgang Akademiestraße)
- 17 Amerika Haus München**  
Karolinenplatz 3, 80333 München
- 18 Architekturgalerie München e. V.**  
Türkenstraße 30, 80333 München
- 19 Benediktinerabtei und Stiftsbibliothek St. Bonifaz**  
Karlstraße 34, 80333 München
- 20 DG Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst**  
Türkenstraße 16, 80333 München
- 21 Doerner Institut**  
Barer Straße 29, 80799 München
- 22 Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern /  
Landeskirchenamt**  
Katharina-von-Bora-Straße 11-13, 80333 München
- 23 Kunstpavillon im Alten Botanischen Garten e. V.**  
Sophienstraße 7a, 80333 München
- 24 Max Beckmann Archiv**  
Barer Straße 29, 80799 München
- 25 Oskar von Miller Forum**  
Oskar-von-Miller-Ring 25, 80333 München
- 26 St. Markus / Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde**  
Gabelsbergerstraße 6, 80333 München
- 27 Zentralinstitut für Kunstgeschichte**  
Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München
- 
- Hochschulen**
- 28 Akademie der Bildenden Künste München**  
Akademiestraße 2-4, 80799 München
- 29 Hochschule für Musik und Theater München**  
Arcisstraße 12, 80333 München (Hauptgebäude)  
Standort Luisenstraße 37a, 80333 München
- 30 HFF Hochschule für Fernsehen und Film**  
Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München
- 31 HM Hochschule für angewandte Wissenschaften  
München**  
Karlstraße 6, 80333 München
- 32 LMU Ludwig-Maximilians-Universität**  
Luisenstraße 37, 80333 München  
Theresienstraße 37-41, 80333 München
- 33 TUM Technische Universität München**  
Arcisstraße 19, 21 (Vorhoelzer Forum), 80333 München  
Barer Straße 21, 80333 München  
Gabelsbergerstraße 39, 43, 45, 49, 80333 München  
Richard-Wagner-Straße 18, 80333 München

ZWEITES KUNSTAREAL-FEST MÜNCHEN

**DAS PROGRAMM  
AM SAMSTAG, DEN 09.05.2015**

PROGRAMM  
AM SAMSTAG

09.  
05.  
2015

---

#### **Einführung**

Ganztägig  
10:00 – 18:00 Uhr

#### **Kunstareal**

#### **Das Kunstareal bekommt ein Begleitsystem**

Der Designer Nitzan Cohen wurde mit der Gestaltung des Begleitsystems für das Kunstareal beauftragt und erstmals wird der Prototyp in der Pinakothek der Moderne zu sehen sein. Ausgangspunkt der Gestaltung war die von Thomas Mayfried entwickelte Corporate Identity mit dem schwarz-weißen Muster. Ab Herbst 2015 werden an über 20 Orten im Kunstareal Stelen und T-Elemente aus Corian die Besucher durch das Kunstareal leiten und begleiten.

---

#### **Ausleihe einer Rekonstruktion aus der Glyptothek**

Ganztägig  
10:00 – 18:00 Uhr

#### **Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke**

#### **Lebendige Antike: Das Sprangen**

Mode für Bogenschützen im antiken Griechenland

Ab Ende April 2015 ist die Sprang-Rekonstruktion des Bogenschützen aus dem Westgiebel des Aphaiatempels von Ägina im Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke zu sehen. Seine Hose wurde in einer zweilagigen Sprangarbeit hergestellt. Dank einer Art Trikotbindung sind Sprangstoffe elastisch und dehnbar.

---

## 10

---

#### **Offene Werkstatt**

10:00 – 12:00 Uhr  
(und 14:00 – 16:00 Uhr)

#### **Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke**

#### **Experimente mit der Muster-Matrix**

Installation zur Ad-hoc-Simulation von Webmustern

Ellen Harlizius-Klück, Alex McLean und Dave Griffiths präsentieren ihre Experimente aus dem Projekt „Weaving Codes – Coding Weaves“. Es geht um einfache Möglichkeiten, die Veränderung von Mustern beim Weben in Abhängigkeit von Farbe und Webstruktur zu simulieren und zu manipulieren.

Treffpunkt: Im Lichthof Nord des Museums

---

## 11

---

#### **Konzert**

11:00 Uhr

#### **Hochschule für Musik und Theater München**

#### **Matinée**

Tubaklasse Prof. Josef Steinböck

Studierende der Tubaklasse Prof. Josef Steinböck musizieren unterschiedliche Werke aus dem Repertoire dieses Blechblasinstruments.

Treffpunkt: Kleiner Konzertsaal der Hochschule

---

<b>Führung</b> 11:00 Uhr	<b>Weiß als Ideal und Erscheinung – Cy Twombly und die Antike</b> Führung mit Dr. Angelika Burger
<b>Museum Brandhorst</b>  Begrenzte Teilnehmerzahl (20)	Nach dem Motto „to feel all things in all ways“ lässt sich der amerikanische Künstler Cy Twombly auch von der Antike inspirieren. In seinen in Weiß gehüllten, aus einfachen Alltagsgegenständen geformten Skulpturen berührt Twombly in unpräziser Weise unmittelbar und poetisch zugleich Formen und Gestalten ferner Epochen. Die Führung beginnt im Museum Brandhorst und setzt sich in der Glyptothek fort: Dort erleben die Teilnehmer das Weiß des Marmors antiker Skulpturen und erfahren, inwiefern dieses Schönheitsideal der einstigen Polychromie von Architektur und Gestalten entgegensteht.
	Treffpunkt: Im Foyer des Museum Brandhorst

<b>Diskussion</b> 11:00 Uhr	<b>Bürgergutachten Kunstareal</b> Evaluierungsveranstaltung
<b>Amerikahaus</b>	2013 hat die Landeshauptstadt München erstmals ein Bürgergutachten durchgeführt. 100 im Zufallsverfahren ausgewählte Bürgerinnen und Bürger haben in einem zweiwöchigen Prozess Empfehlungen für die weitere Entwicklung des Kunstareals erarbeitet.
	Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für den Prozess der Weiterentwicklung des Kunstareals interessieren.

<b>Vortrag mit Lesung</b> 11:00 Uhr	<b>Genieße den Tag</b> Harfnerlieder im Alten Ägypten
<b>Staatliches Museum Ägyptischer Kunst</b>	Zum Bild des blinden Harfners gesellt sich in der ansonst ganz auf die jenseitige Existenz hin konzipierten Grabdekoration erstaunlicherweise ein Text, der die Freuden und Genüsse im diesseitigen Leben preist.
	Treffpunkt: Im Auditorium des Museums

## 12

<b>Vortrag</b> 12:00 Uhr	<b>Könige, Kastraten und Kamele</b> Ägypten in der Oper
<b>Staatliches Museum Ägyptischer Kunst</b>	Seit der Wiederentdeckung der Antike steht Ägypten für Mysterien und Luxus – und bietet schon seit dem frühen Barock, am Hof des Sonnenkönigs Ludwig XIV., Stoff für musikalische Inszenierungen. Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die Welt der Oper und entdecken Sie die Vielfalt der Interpretationen des Alten Ägyptens auf der Bühne.
	Treffpunkt: Im Auditorium des Museums

<b>Führung</b> 12:30– 13:45 Uhr	<b>Das Gewand: Seine Symbolik und Funktion in der Kunst</b> Führung mit Tamara Eisenhut
<b>Alte Pinakothek</b>  Begrenzte Teilnehmerzahl (20)	Zuerst erläutert Tamara Eisenhut in der Alten Pinakothek Symbolik und Funktion des Gewandes in Mariendarstellungen des 14. bis 16. Jahrhunderts. Danach erfahren die Teilnehmer im Museum für Abgüsse in der Sonderausstellung „Textile Matrix“, inwiefern die Symbolik und Funktion des Gewandes in der Kunst der Antike eine andere war und auch in der zeitgenössischen Kunst noch eine Rolle spielt.
	Treffpunkt: Im Foyer der Alten Pinakothek

## 13

<b>Vortrag</b> 13:00 Uhr	<b>Klappern gehört zum Handwerk</b> Eine Neuerwerbung des Museums
<b>Staatliches Museum Ägyptischer Kunst</b>	Im Kult der Himmelsgöttin Hathor wurden Sistrum und Klappern zur Begleitung der rituellen Gesänge eingesetzt.
	Treffpunkt: Im Auditorium des Museums

<b>Führung</b> 13:30– 14:30 Uhr	<b>Im Anfang war das Ornament „East meets West“</b> Führung mit Sibylle Thebe
<b>Pinakothek der Moderne</b>  Begrenzte Teilnehmerzahl (20)	Die Führung verdeutlicht die Verbindungen orientalischer Ornamentik und westeuropäischer Abstraktion. Zeichen und Ornament im Bild erweisen sich als Raum der Begegnung der Kulturen; Kunst als Verständnisraum, in dem über die Dynamik der Avantgarde und über ästhetische Utopien nachgedacht werden kann.
	Treffpunkt: In der Rotunde der Pinakothek der Moderne

## 14

<b>Führung</b> 14:00 Uhr	<b>Die Hochschule im Kunstareal</b> Führung mit Prof. Andreas Meck
<b>Die Hochschule München</b>	Der 1954 bis 1956 von den Architekten Adolf Seifert, Franz Ruf und Rolf ter Haerst gebaute Gebäudekomplex an der Karlstraße 6 gehört zu einem der qualitativsten Hochschulgebäude Münchens. Als einzigartiges Zeitzeugnis wurde er bereits vor Jahren unter Denkmalschutz gestellt. Besonders hervorzuheben sind der zentrale Lichthof und die atmosphärisch beeindruckende Aula.
	Treffpunkt: Am Haupteingang der Hochschule (Karlstraße 6)

**Vorführung**  
14:00 – 17:00 Uhr

**Die Technik des Sprangens**  
Praktische Vorführung mit Dagmar Drinkler

**Museum für Abgüsse  
Klassischer Bildwerke**

Das „Sprangen“ – der Begriff kommt aus dem Schwedischen – ist dem Flechten ähnlich. Kleidungsstücke aus Sprang wurden seit prähistorischer Zeit fast weltweit angefertigt. Darstellungen dieser einfachen textilen Arbeitstechnik samt zugehörigem Gerät finden sich z. B. auf antiken griechischen Vasen. Die Hose des Bogenschützen aus dem Westgiebel des Aphaiatempels von Ägina wurde in einer zweilagigen Sprangarbeit hergestellt. Erst mit der Industrialisierung der Textilproduktion am Anfang des 19. Jahrhunderts geriet das Sprangen als Textiltechnik in Vergessenheit. Dagmar Drinkler, Textilrestauratorin im Bayerischen Nationalmuseum, arbeitet am Sprangrahmen und zeigt die Mustervielfalt dieser Technik.

Treffpunkt: Im Lichthof Süd des Museums

**Vortrag**  
14:00 Uhr

**Nur ein Rohr mit Löchern?**  
Die Flöte im Alten Ägypten

**Staatliches Museum  
Ägyptischer Kunst**

Die Flöte ist uns aus dem Alten Ägypten von der Prädynastischen bis in die Koptische Zeit als Instrument überliefert. Archäologische, literarische und bildliche Quellen überliefern uns hierbei nicht nur den Aufbau des Instruments, sondern auch einen guten Überblick über den Gebrauch.

Treffpunkt: Im Auditorium des Museums

**Offene Werkstatt**  
14:00 – 16:00 Uhr

**Experimente mit der Muster-Matrix**  
Installation zur Ad-hoc-Simulation von Webmustern

**Museum für Abgüsse  
Klassischer Bildwerke**

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 7 (10:00 Uhr)

**Screening**  
14:30 – 17:30 Uhr

**Die Böhms: Architektur einer Familie / DOK.fest München**  
Dokumentarfilm. Screening und Filmgespräch

**HFF Hochschule für  
Fernsehen und Film,  
DOK.forum München**

Gottfried Böhm gilt als wichtigster Architekt Deutschlands. Als Sohn eines Kirchenbauers ist er Patriarch einer Architekten-dynastie, zu der inzwischen seine Söhne Stephan, Peter und Paul gehören. Über zwei Jahre hinweg hat der junge Filmmacher Maurizius Staerkle-Drux die Arbeit und das Leben der Böhms begleitet und dabei ebenso anrührende Szenen wie auch konfliktgeladene Momente filmen können. Im Anschluss Filmgespräch mit Prof. Dr.-Ing. Peter C. Slansky (HFF), Regisseur Maurizius Staerkle-Drux, Kameramann Raphael Beinder und Peter Böhm.  
Eine Veranstaltung der HFF Hochschule für Fernsehen und Film und des DOK.fest München. Weitere Infos: [www.dokfest-muenchen.de](http://www.dokfest-muenchen.de)

Treffpunkt: Im Audimaxx der HFF

# 15

**Führung**  
15:00 Uhr

**Wissenschaftliche Dialogführung (Teil 1)**  
Führung mit Dr. Angelika Nollert und Dr. Florian Knauß

**Pinakothek  
der Moderne**

Antike Kunst trifft Design: Ein amerikanisches Babyphon in Kopfform tritt in Dialog mit römischen Portraitbüsten, poppige Rollschuhe der späten 1970er Jahre treffen auf Sportszenen griechischer Vasenmalerei. Und – vice versa: Eine 2.500 Jahre alte Amphore findet sich plötzlich zwischen Alltagsdingen des Art déco- und Streamline-Design. Die Direktorin der Neuen Sammlung, Dr. Angelika Nollert, und der Direktor der Staatlichen Antikensammlung und Glyptothek, Dr. Florian Knauß, sprechen über ungewohnte Begegnungen zwischen Objekten aus verschiedenen Kulturen und Zeiten. Teil 2: Siehe Seite 12 (16:00 Uhr)

Treffpunkt: In der Rotunde der Pinakothek der Moderne

**Vortrag mit Lesung**  
15:00 Uhr

**Der Granatapfelbaum spricht**  
Altägyptische Liebeslieder

**Staatliches Museum  
Ägyptischer Kunst**

Zu den schönsten Texten der altägyptischen Literatur zählen die Liebeslieder mit ihren mannigfachen erotischen Anspielungen aus der Tier- und Pflanzenwelt.

Treffpunkt: Im Auditorium des Museums

**Konzert & Kunstdialog**  
15:30 Uhr

**Das Ewige im Jetzt**  
Kunst – Theologie – Musik

**St. Markus Kirche**

Kunstgeschichte und Theologie begegnen sich in der Pinakothek der Moderne. Aus dieser Begegnung entsteht ein kreativer Dialog, in den auch das Publikum einbezogen wird. Vor dem Gespräch gibt es eine halbstündige musikalische Interpretation zum Thema in der benachbarten Markuskirche. Mit Martina Rogler, Evangelische Studentengemeinde und Angela Opel. Musik: Gerd Kötter, Orgel

16:00 Uhr  
**Pinakothek der Moderne**

Treffpunkt: 15:30 Uhr in der St. Markus Kirche  
16:00 Uhr in der Pinakothek der Moderne

**Führung**  
15:30 Uhr

**Maria begegnen – zur Muttergottes in der Renaissance**  
Führung mit Simone Ebert

**Alte Pinakothek**

Begrenzte  
Teilnehmerzahl (20)

Die Heilige Maria begegnet uns in der Malerei der italienischen Renaissance in verschiedener Gestalt. Während der Maler Filippo Lippi die Muttergottes als zierliche Benediktinerin wiedergibt, betont Leonardo da Vinci – ganz dem Florentiner Ideal entsprechend – ihre verführerische Schönheit. Pietro Perugino hingegen führt sie uns als weltliche Gelehrte ohne Heiligenschein vor Augen und Domenico Ghirlandaio lässt sie schließlich als apokalyptisches Weib am Himmel erscheinen.

Treffpunkt: Im Foyer der Alten Pinakothek

---

# 16

---

**Führung**  
16:00 Uhr

**Wissenschaftliche Dialogführung (Teil 2)**

Im zweiten Teil der Führung setzen der Direktor der Staatlichen Antikensammlung und Glyptothek, Dr. Florian Knauß, und die Direktorin der Neuen Sammlung, Dr. Angelika Nollert, ihr Gespräch über ungewohnte Begegnungen zwischen Objekten aus verschiedenen Kulturen und Zeiten in der Glyptothek fort.  
Teil 1: Siehe Seite 11 (15:00 Uhr)

Treffpunkt: Im Römersaal (Saal XI) der Glyptothek

---

**Vortrag**  
16:00 Uhr

**Harems und Huris, Mumien und Melodien**  
Ägypten im Notendruck des frühen 20. Jahrhunderts

**Staatliches Museum  
Ägyptischer Kunst**

Schon vor der Zeit des Radios, der Schallplatten, Kassetten, CDs und MP3-Player gehörte Musik ins Wohnzimmer. Dafür sorgten billige Notendrucke, die jeder am heimischen Klavier spielen konnte. Diese Industrie fand besonders Anfang des 20. Jahrhunderts einen Aufschwung, wo Varieté-Theater und Revuen Lieder über das exotische Ägypten mit mitreißenden Melodien und oft witzigen Texten bis in die Wohnzimmer verbreiteten.

Treffpunkt: Im Auditorium des Museums

---

---

# 17

---

**Musikperformance**  
17:00 – 18:00 Uhr

**Live Coding**  
Weaving Session

**Museum für Abgüsse  
Klassischer Bildwerke**

Live Coding ist eine Form der Erzeugung elektronischer Musik am Computer, bei der der Programmiercode für das Publikum sichtbar ist. Jede Änderung des Codes und damit der Musik während der Performance kann beobachtet werden. Alex McLean und Dave Griffiths benutzen je andere, selbst entwickelte Codes und treten gemeinsam unter dem Namen slub auf.

Treffpunkt: Im Lichthof Nord des Museums

---

**Screening**  
17:00 Uhr

**Filmschulfestival-Special**  
Close up Tunesien

**HFF Hochschule für  
Fernsehen und Film**

Begrenzte  
Plätze

HFF-Studenten (Bereich Fernsehjournalismus) reisten nach Tunis und Studierende der ISAMM Tunis nach München. Die HFF zeigt eine Auswahl der Ergebnisse dieses filmischen Austauschprojekts. Die Filmemacher werden im Gespräch über ihre Erfahrungen berichten.

Treffpunkt: Im Kino 1 der HFF

---

---

# 19

---

**Konzert**  
19:00 – 21:00 Uhr

**Musica Mathematica**  
Ornamente und Musik, Mathematik hören und Texturen.

**Hochschule für Musik  
und Theater München**

PC-Beschwörung – Sebastian Loh: Live-Computermusik mit Gesten-Steuerung mit beiden Händen, Klangsteuerung und Raumklang-Bewegung (8-kanalig), Art Lecture mit Publikumsbeteiligung.

17 Arabesken, Vom Klang der Zahlen und Processing No.3 – Jörg Schäffer: Live-Grafik-Projektionen, Elektronische Musik, Klavier (Jörg Schäffer) und Geige (Randolf Pirkmayer). Anschließend: Art Lecture mit Publikumsbeteiligung.  
Ausführliches Programm unter: [www.echtzeithalle.de](http://www.echtzeithalle.de)

Treffpunkt: Im Carl Orff Auditorium (1. OG) der Hochschule, Standort Luisenstraße 37a

---

**Konzert**  
19:00 Uhr

**Mohamed Askari**  
Arabische Flötenmusik im altägyptischen Ambiente

**Staatliches Museum  
Ägyptischer Kunst**

Nachts im Museum: Die unterirdischen Räume des neuen Museums entwickeln im Zusammenspiel von Beleuchtung, Architektur und altägyptischer Kunst eine ganz besondere Atmosphäre, die durch das Flötenspiel von Mohamed Askari verdichtet wird. Der in Luxor geborene Mohamed Askari vermittelt als Musiker, Komponist und Musikpädagoge die klassische Musik seiner ägyptischen Heimat.

Im Rahmen der  
Langen Nacht der  
Musik 2015

Eintrittskarte  
erforderlich

Treffpunkt: Im Staatlichen Museum Ägyptischer Kunst

---

---

# 20

---

**Konzert**  
20:00 Uhr

**Das Lied der toten Dichter**  
Kunstlied, Chanson, Song, Minimal Music und andere

**Hochschule für Musik  
und Theater München**

Studierende der Kompositionsklasse für Film und Medien Professor Gerd Baumann schreiben Lieder in den verschiedensten Genres und auf unterschiedlichste Texte, die an dem Abend uraufgeführt werden.  
In weiteren Sälen der Hochschule gibt es teils parallel, teils anschließend, zusätzliche kammermusikalische Angebote.  
Weitere Infos unter: [www.musikhochschule-muenchen.de](http://www.musikhochschule-muenchen.de)

Im Rahmen der  
Langen Nacht der  
Musik 2015

Eintrittskarte  
erforderlich

Treffpunkt: In der Hochschule, Hauptgebäude

---



**Verleihung**  
20:00 Uhr

**Dokumentarfilmmusik-Preis / DOK.fest München**  
Verleihung mit Empfang und Screening

**HFF Hochschule für  
Fernsehen und Film,  
DOK.forum München**

Die feierliche Verleihung des Deutschen Dokumentarfilm-  
musik-Preises 2015 mit Empfang und Screening des Preis-  
trägerfilms „Above and below“.  
Weitere Infos: [www.dokfest-muenchen.de](http://www.dokfest-muenchen.de)

Begrenzte  
Plätze

Treffpunkt: Im Audimax der HFF

**Screening**  
20:30 Uhr

**DOK.fest Filmschulfestival, HEAD Genf**  
Do you know akane okai? Muchachas

**HFF Hochschule für  
Fernsehen und Film,  
DOK.fest München**

Zwei Filme aus sehr unterschiedlichen Kulturen, einmal die  
Höflichkeit der Japaner und ihr beständiger Wunsch zu helfen  
und das andere Mal mexikanische Frauen, die fast unsichtbar  
in Haushalten leben – obwohl, so unähnlich sind sich die beiden  
wahrscheinlich dann doch gar nicht.  
Weitere Infos: [www.dokfest-muenchen.de](http://www.dokfest-muenchen.de)

Begrenzte  
Plätze

Treffpunkt: Im Kino 1 der HFF

**Installation**  
ca. 20:30 Uhr  
nach Sonnenuntergang

**Multimediale Installation**  
Von mayer+empl und Genelabo

**HFF Hochschule für  
Fernsehen und Film,  
DOK.fest München**

Die Multimediakünstler Martin Mayer und Quirin Empl erfassen  
in ihren raumgreifenden Installationen Orte mittels Videomap-  
ping. Das Duo arbeitet in der HFF mit dem Projektionskünstler  
Michael „Gene“ Aichner, alias Genelabo, zusammen. Gemeinsam  
schaffen sie eine großflächige Installation, die eindrucksvoll  
die Wände und Treppen des Foyers der HFF überzieht.

Begrenzte  
Plätze

Treffpunkt: Im Foyer der Hochschule



**BEGEGNUNGEN.**  
**DAS ZWEITE KUNSTAREAL-FEST**

**Night Art / Münchner Galerien**

Am Samstag, 09. 05. 2015

18:00 – 21:00 Uhr

Seit 5 Jahren findet im Mai die „Night Art“ statt, die zweite Veranstaltung der Initiative  
Münchner Galerien zeitgenössischer Kunst neben der „Open Art“ im September.  
Die teilnehmenden Galerien haben an diesem Termin verlängerte Öffnungszeiten und  
bieten ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Sonderveranstaltungen wie Lesungen,  
Künstlergespräche, Performances, Musik und vielem mehr.

Weitere Infos unter: [www.night-art-munich.de](http://www.night-art-munich.de)

**Sa 9. Mai 15**

**DIE LANGE NACHT  
DER MUSIK**

[www.muenchner.de](http://www.muenchner.de)

Münchner Veranstaltungsorte laden ein zu: Rock · Pop · Klassik  
Latin · Funk · Soul · Jazz · Schlager · Tanz · Blues · Swing · Indie  
15€ inkl. MVG-Shuttlebusse bei den Spielstätten · VVK auch bei München Ticket

---

**PROGRAMM DER MÜNCHNER GALERIEN  
AM SAMSTAG, 09. 05. 2015**

---

**Barbara Gross Galerie**Theresienstraße 56, Hof 1  
11:00 – 18:00 Uhr**Female Views on Russia**

Videokunst aus Russland

**DavisKlemmGallery**Gabelsbergerstraße 11  
11:00 – 18:00 Uhr**eyes only**Schellingstraße 48  
11:00 – 21:00 Uhr**Lesley Heller Gallery**

New York featuring Cordy Ryman

**Françoise Heitsch**Amalienstraße 19  
12:00 – 18:00 Uhr**Christina Calbari, Suspended****Galerie an der Pinakothek  
der Moderne –Barbara Ruetz**Gabelsbergerstraße 7  
11:00 – 18:00 Uhr**Susanne Zuehlke Malerei und  
Reiner Seliger Skulpturen****Galerie Biedermann**Barerstraße 4  
11:00 – 18:00 Uhr**Johannes Wende**

Kabinettstücke

**Galerie Christa Burger**Theresienstr 1  
11:00 – 21:00 Uhr**Gebilde mit Malerei von Sophia Schama**Einführung in die Ausstellung durch  
Rüdiger Heise**Galerie Christian Pixis**Kurfürstenstraße 7  
11:00 – 18:00 Uhr**Michael Deistler (Hamburg)**

Malerei und Zeichnungen

**Galerie Esther Donatz**Amalienstraße 4, Mgb  
11:00 – 18:00 Uhr**Nadja Verena Marcin**01111010 01100101 01110010 01101111  
01100111 01110010 01100001 01110110  
01101001 01110100 01111001  
Kuratiert von Jürgen Dehm**Galerie f 5,6**Ludwigstraße 7  
12:00 – 21:00 Uhr**Lothar Wolleh**

Das Konzil

**Galerie Florian Trampler**Oskar-von-Miller-Ring 29-31, Rgb.  
11:00 – 21:00 Uhr**Es geht nicht um gelb ...**Arbeiten von Edgar Diel, Ivo Ringe,  
Thomas Weil**Galerie Karin Sachs**Augustenstraße 4  
14:00 – 21:00 Uhr**Jochen Flinzer**

Frühjahrskollektion

**Galerie Klaus Lea**Türkenstraße 96, Hof  
11:00 – 18:00 Uhr**Hans Poppel**

Arbeiten auf Papier

**Galerie Klüser 2**Türkenstraße 23  
11:00 – 18:00 Uhr**Natalia Załuska**

Reduktion im Aufbruch

**Galerie Renate Bender**Türkenstraße 11  
11:00 – 21:00 Uhr**Black & White II**Douglas Allsop, Inge Dick , Jus Juchtmans,  
Marcello Morandini, Nadine Poulain,  
Ludwig Wilding, Susan York u. a.  
Sonderprogramm: Künstlergespräch  
mit Nadine Poulain um 14 Uhr**Galerie Rüdiger Schöttle**Amalienstraße 41  
11:00 – 18:00 Uhr**Stephan Balkenhol und Thomas Ruff****Galerie Sabine Knust**Ludwigstraße 7  
11:00 – 18:00 Uhr**Benjamin Katz****Galerie Spektrum**Theresienstraße 46  
11:00 – 21:00 Uhr**Marianne Schliwinski**Jenseits der Bücherwand  
(Finissage)**Galerie Thomas Modern**Türkenstraße 16  
10:00 – 21:00 Uhr**Marc Quinn**

Frozen Garden

**Galerie van de Loo Projekte**Gabelsbergerstraße 19  
12:00 – 21:00 Uhr**Alfred Kremer (1895 – 1965) Im Kontext**mit Hans Matthäus Bachmayer, Maryan,  
Michel Nedjar und Helmut Rieger**Galerie Wittenbrink**Türkenstrasse 16  
10:00 – 18:00 Uhr**Koen Vermeule**

Wanderlust

**Karin Wimmer  
contemporary art**Amalienstraße 14  
11:00 – 18:00 Uhr**Karen Irmer****Knust x Kunz +**Theresienstraße 48  
11:00 – 18:00 Uhr**Dennis Koch****Micheko Galerie**Theresienstraße 18  
12:00 – 21:00 Uhr**Neo Japan**junge japanische Kunst  
vom Rand der Szene**Stefan Vogdt /****Galerie der Moderne**Kurfürstenstraße 5  
10:30 – 21:00 Uhr**Petri Niemelä – Malerei****super+ Centercourt Gallery**Adalbertstraße 44  
11:00 – 18:00 Uhr**Silvester Stöger****Walter Storms Galerie**Schellingstraße 48  
11:00 – 21:00 Uhr**Alf Lechner**

ZWEITES KUNSTAREAL-FEST MÜNCHEN

**DAS PROGRAMM  
AM SONNTAG, DEN 10.05.2015**

PROGRAMM  
AM SONNTAG

10.  
05.  
2015

---

**Familienprogramm**

Ganztägig  
10:00 – 18:00 Uhr

**Gabelsbergerstraße**

**Alarm! – Bitte treten Sie von dem Bild zurück**

Oder: Von langer Hand gemalt

Das Kinderforum van de Loo, in der Schellingstraße 69, blickt inzwischen auf 43 Jahre künstlerischer Arbeit mit Kindern zurück. Viele der Techniken, Aktionen und Ideen, die in der intensiven Arbeit mit Kindern entwickelt wurden, lassen auch das Kind im Erwachsenen wieder aufblitzen. So können sie sich, Kind oder Kindgebliebene an unserem Stand in der Malerei erproben. Aber Vorsicht: Wir befinden uns im Kunstareal; hier gilt es, genügend Abstand zu den Meisterwerken einzuhalten! Deshalb sind unsere Pinsel fast zwei Meter lang, was die Sache nicht einfacher macht, dafür lustiger ist, und expressivere Ergebnisse verspricht! Wer nicht selbst zu unseren Langpinseln greifen mag, darf sich gerne als Modell versuchen. In jedem Fall bringt man so ein Bild vom Museumsspaziergang mit nach Hause – und das passiert auch nicht alle Tage!

---

**Expertenrat**

Ganztägig  
10:00 – 18:00 Uhr

**Museum Brandhorst,  
Pinakothek der Moderne**

**pi.lot-Projekt**

Junge Kunstexperten geben Auskunft zu ausgewählten Werken

In einem einwöchigen Spezialseminar haben die Jugendlichen unter Anleitung von Künstlern, Designern und Kunsthistorikern Hintergründe und Zusammenhänge der modernen Kunst und des Designs kennengelernt und sich zu Museumsführern in der Pinakothek der Moderne und im Museum Brandhorst ausbilden lassen. Üblicherweise geben die Piloten jeweils am letzten Sonntag im Monat Auskunft zu ihren Lieblingsexponaten und freuen sich auf den Dialog mit den Besuchern.

Treffpunkt: Vor Exponaten im Museum Brandhorst  
und in der Pinakothek der Moderne

---

**Info- u. Verkaufsstände**

Ganztägig  
10:00 – 16:00 Uhr

**Paläontologisches  
Museum München**

**Der Förderverein informiert**

An Info- und Verkaufsständen können sich die Besucher über die Staatssammlung, ihre Fördervereine sowie erdgeschichtliche Themen informieren. Zudem besteht die Möglichkeit, paläontologisch / geologische Broschüren und Fossilien (aus den selbstgesammelten und -präparierten Beständen der Fördervereine) zu erstehen.

---

**Performance**

Ganztägig  
10:00 – 18:00 Uhr

**Kunstareal**  
(Beginn in der  
Pinakothek der Moderne)

**To get there**

Mode und Kunst als soziale Auseinandersetzung des Individuums mit sich verändernden Situationen: Menschen unterschiedlicher Kulturen bewegen sich in Gewändern, die sie im kreativen Austausch mit einem Designer, einer Künstlerin und einer Regisseurin geschaffen haben, in einer speziellen Choreografie durch das Kunstareal und bilden Tableaux vivants. Der Walking Act macht das freiwillige und unfreiwillige „Unterwegs-Sein“ in einer Welt massenhafter Migrationsbewegungen und die positiven Synergien gemeinsamen Handelns künstlerisch erlebbar.

---

<b>Kinderprogramm</b> Ganztägig 10:00 – 18:00 Uhr	<b>Musikalische Spurensuche – Museumsquiz</b> Quiz für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren  Begib Dich im Museum mit unserem Quiz auf die Suche nach Musik und Musikinstrumenten im Alten Ägypten!  Treffpunkt: Im Foyer des Museums
<b>Filmset</b> Ganztägig 10:00 – 18:00 Uhr	<b>Und Action!</b> Interaktives Filmset auf der Gabelsbergerstraße  Nach dem großen Erfolg beim ersten Kunstareal-Fest laden Studierende der HFF dieses Jahr erneut die Besucher des Kunstareals ein, einen Blick hinter die Kamera zu werfen und vor der Kamera in Aktion zu treten. So werden die Besucher selbst zu Schauspielern ihres eigenen Films und das Kunstareal zur Kulisse für ganz unterschiedliche Arten von Filmen.  Treffpunkt: Gabelsbergerstraße
<b>HFF Hochschule für Fernsehen und Film</b>	
<b>Performance</b> 11:00 – 15:00 Uhr jeweils zur vollen Stunde	<b>Aufschlag Double Drums</b> Das preisgekrönte Münchner Perkussion-Duo Double Drums macht Musik und Rhythmus auf allen möglichen und unmöglichen Gegenständen des Alltagslebens. Nichts ist vor ihren Trommelstöcken sicher. Wenn man sich dem faszinierenden Sog hingibt, den die Double Drums entfesseln, wird schnell klar, warum Schlagwerk schon im Alten Ägypten viele (religiöse) Riten begleitete...  Treffpunkt: An der Freitreppe im Staatlichen Museum Ägyptischer Kunst
<b>Familienfest</b> Ganztägig 11:00 – 17:00 Uhr	<b>Im Reich der Kristalle</b> Großes Familienfest  Mit vielen Aktionen für Kinder, wie z. B. Kristalle basteln, Kieselsteine bemalen, Porzellan-Sparschweine bemalen und brennen, Gesteine unter dem Mikroskop betrachten und bei gutem Wetter Felsenmalerei und Edelsteinsuche. Kinderführungen wie „Der künstliche Vulkan“ sowie spezielle Kuratorenführungen für die begleitenden Erwachsenen. Einen Austausch von Objekten werden wir mit dem Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke durchführen: Römische Kaiser bei uns, kaiserlicher Amethyst im Museum für Abgüsse.  Treffpunkt: Im Museum Reich der Kristalle
<b>Museum Reich der Kristalle</b>	
<b>Kurzführungen</b> Ganztägig 11:00 – 18:00 Uhr	<b>Uschebtis</b> Als „Uschebtis“, altägyptisch: Antwoher, stehen Ihnen unsere Führungskräfte in der Ausstellung zur Verfügung und beleuchten interessante Objekte in Kurzführungen.  Treffpunkt: Im Ausstellungsbereich des Museums
<b>Staatliches Museum Ägyptischer Kunst</b>	

<b>Expertenblick</b> Ganztägig 10:00 – 18:00 Uhr	<b>Allianz Expertenblick</b>  Die bereits aus 2013 bekannte und erfolgreiche Aktion wird fortgeführt: Kunstexperten der Allianz beantworten mit den vor Ort zur Verfügung stehenden Mitteln Fragen zu Ihrem Lieblingsstück (z. B. Kunstgegenstand, Porzellan- oder Silberobjekt, Antiquität)*, beispielsweise zu Herkunft und Alter. Außerdem erfahren Sie, wie Sie schützen, was Ihnen wichtig ist. Im Rahmen einer Preisverleihung um 17 Uhr werden die ausgefallensten Kunstobjekte prämiert.  Zusätzlich und erstmalig wird der Allianz Arena-Schriftzug im Rahmen des Kunstareal-Festes vor der Pinakothek der Moderne platziert. Zu Renovierungszwecken wurde dieser von der Allianz Arena abgenommen und legt nun vom 08. bis 11. Mai einen „Zwischenstopp“ im Kunstareal ein. Sicherlich ein ungewöhnliches und attraktives Selfie-Motiv für die Besucher.  * Bei Nicht-Transportierbarkeit reicht ein aussagekräftiges Foto aus. Ausgenommen von der Aktion sind Münzen, Schmuck, Armbanduhren, Briefmarken und Orientteppiche.
<b>Preisverleihung</b> 17:00 Uhr	
<b>Allianz ArtPrivat Pavillon</b>	
<b>Familienprogramm</b>	<b>Von Museum zu Museum – Begegnungen</b> MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren  Ob antike Skulpturen oder Vasen, ein Abguss aus Gips, Kunst vom 15. Jahrhundert bis heute, Design oder Architektur – es gibt viel zu entdecken in den Museen im Kunstareal. Immer zur vollen oder halben Stunde startet irgendwo im Kunstareal eine MPZ-Führung – wo und zu welcher Zeit, das erfährt man hier im Programmheft. So kann sich jede Familie ihr Programm ganz individuell zusammenstellen.  Gemeinsam wird beobachtet, gezeichnet, gedichtet, experimentiert und so manches Rätsel gelöst. Dabei entstehen familien-eigene Museumsbücher, die mit jedem Museumsbesuch Seite um Seite dicker werden.  Vorweg, im Anschluss oder zwischendurch gibt es am MPZ-Pavillon in der Gabelsbergerstraße die Möglichkeit, das Museumsbuch vorzubereiten oder zu ergänzen.  Begrenzte Teilnehmerzahl.  Treffpunkt: Im Eingangsbereich des jeweiligen Museums
<b>Alte Pinakothek</b> 14:00, 15:00 Uhr	
<b>Glyptothek</b> 12:30, 16:30 Uhr	
<b>Lenbachhaus</b> 12:30, 16:00 Uhr	
<b>Museum Brandhorst</b> 13:30, 14:30 Uhr	
<b>Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke</b> 14:30 Uhr	
<b>Neue Pinakothek</b> 13:00, 15:30 Uhr	
<b>Pinakothek der Moderne</b> 13:00, 14:00 Uhr, 15:00, 16:00, 16:30 Uhr	
<b>Staatliche Antikensammlungen</b> 13:30, 15:30 Uhr	

---

# 10

---

<b>Performance Königsplatz</b> 10.00 Uhr	<b>München liest – aus verbrannten Büchern</b> Lesung und Performance
<b>Lesung Königsplatz</b> 10:00 – 18:00 Uhr	Am 10. Mai 1933, wenige Wochen nach der Machtübernahme der Nazis, beteiligten sich ca. 50.000 Münchnerinnen und Münchner an der Bücherverbrennung auf dem Königsplatz. Verbrannt wurden Bücher von Autoren wie Bertolt Brecht, Lion Feuchtwanger, Erich Kästner, Anna Seghers und Stefan Zweig. Ab März 1933 wurden in über 60 deutschen Städten Bücher und Bibliotheken vernichtet. Dem folgte die Vernichtung von Menschen und Zerstörung von Städten und Ländern.
<b>Lesung NS-Dokumentationszentrum</b> 19:00 Uhr	Wie jedes Jahr am 10. Mai wird um 10 Uhr aus den „verbrannten Büchern“ vorgelesen. Zudem stellt der Künstler Wolfram P. Kastner an der Stelle der Bücherverbrennung von 1933 einen Brandfleck her – damit kein Gras über die Sache wächst. Die Lesung wird um 19 Uhr im Auditorium des NS-Dokumentationszentrums fortgesetzt. Es lesen Mitglieder der Münchner Kammerspiele.

<b>Offene Werkstatt</b> 10:00 – 12:00 Uhr (und 14:00 – 16:00 Uhr)	<b>Citizen Science mit der Muster-Matrix</b> Experimente zur Simulation von Webmustern für Jung und Alt
<b>Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke</b>	Die Muster-Matrix wurde im Rahmen des Projektes „Weaving Codes – Coding Weaves“ entwickelt, um mittels einfacher Computercodes Webmuster entwickeln und verändern zu können. In dieser offenen Werkstatt können Besucher die Muster-Matrix selbst erproben und so im Sinne einer Bürgerwissenschaft Datenmaterial für das Projekt beitragen.
	Treffpunkt: Im Lichthof Nord des Museums

<b>Workshop</b> ab 10.00 Uhr	<b>Naturbausteine im Kunstareal</b> Unter die „Lupe“ genommen
<b>Paläontologisches Museum München</b>	Naturbausteine im Kunstareal unter dem Mikroskop betrachtet: Ihre Herkunft, Fossilinhalte, Zusammensetzung und ihr Aufbau werden dabei für den Besucher sichtbar. Außerdem gibt es eine Infostation zu den einzelnen Gesteinstypen.
	Treffpunkt: Im Lichthof (EG), Hörsaal 011

<b>Führung in Gebärdensprache</b> 10:00 – 11:00 Uhr	<b>Vielfalt, Form und Farbe – Auftakt in das 20. Jahrhundert</b> Helen Wollstein-Gouba, Cornelia von Pappenheim
<b>Pinakothek der Moderne</b>	In Kooperation mit dem Gehörlosenverband München und Umland e. V. bietet die Pinakothek der Moderne eine Führung in Gebärdensprache an. Die Führung konzentriert sich auf die vielfältige Kunstentwicklung zu Beginn des 20. Jahrhunderts.
Begrenzte Teilnehmerzahl (25), Anmeldung am Info-Point	Treffpunkt: In der Rotunde der Pinakothek der Moderne

<b>Führung in Türkisch</b> 10:00 – 11:00 Uhr	<b>Sanatın ortasında! Alanı ele geçiren heykeller ve Amerikan Minimalist'lerin izinde Ayşegül Cihangir ile rehberli tur</b> Ayşegül Cihangir ile rehberli tur
<b>Pinakothek der Moderne</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 39

<b>Führung</b> 10:30 – 12:00 Uhr	<b>Orte der Begegnung (Teil 1)</b> Treppen in den Museen und Häusern des Kunstareals
<b>Lenbachhaus</b>	Treppen verbinden. Sie erschließen ein Gebäude, sorgen für Kommunikation und Begegnung. Die Architekten der Bauten im Kunstareal haben dafür hochinteressante Lösungen gefunden. Wie sehr laden diese Treppen zur Begegnung und zum Betreten ein? Wie wirken sie auf den Besucher und wofür stehen sie? In der Führung mit Dr. Christoph Engels werden diese Fragen erläutert. Teil 2: Siehe Seite 28 (13.00 Uhr, HFF Hochschule für Fernsehen und Film). Separate Anmeldung erbeten.
Begrenzte Teilnehmerzahl (30), Anmeldung am Info-Point	Treffpunkt: Vor dem Eingangsbereich des Lenbachhauses

---

# 11

---

<b>Konzert</b> 11.00 Uhr	<b>Orgelmatinée</b> Die Mitwirkenden sind Studierende der Orgelklassen.
<b>Hochschule für Musik und Theater München</b>	Treffpunkt: Im großen Konzertsaal der Hochschule, Hauptgebäude

<b>Vortrag mit Führung</b> 11.00 Uhr	<b>Vom „Führerbau“ zur Musikhochschule</b> Eine historische Führung
<b>Hochschule für Musik und Theater München</b>	Vortrag und anschließende Führung mit Dr. Alexander Krause, Kanzler der Hochschule für Musik und Theater München.
Begrenzte Teilnehmerzahl (40), Anmeldung am Info-Point	Treffpunkt: Im Kaminzimmer (Raum105) der Hochschule, Hauptgebäude

<b>Kinderprogramm</b> 11:00 – 12:30 Uhr	<b>Expedition Kunstareal</b> Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Mit Julia Marx.
<b>Pinakothek der Moderne</b>	Mit Fernglas ausgestattet und mit vielen Suchhinweisen und Forscheraufgaben erkunden die jungen Teilnehmer das Kunstareal, dessen Museen, Geschichten und besonderen Orte. Am Ende malen die Kinder ihren „Kunststadtplan“, der ihre Ideen für ein Kunstareal in München zeigt.
Begrenzte Teilnehmerzahl (15), Anmeldung am Info-Point	Treffpunkt: Am Türkentor

**Kinderprogramm**  
11:00 – 14:00 Uhr

**Ich sehe was, was du auch siehst – Raumwahrnehmung live!**  
Workshop für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahren

**Pinakothek der Moderne**  
Begrenzte  
Teilnehmerzahl (12),  
Anmeldung  
am Info-Point

Ein filmischer Staffellauf von Fabian Vogl zur Ausstellung „ZOOM! Architektur und Stadt im Bild | Picturing Architecture and the City“ widmet sich der Frage nach der Raumwahrnehmung und deren Übertragung ins Bild. Auf spielerische Art und Weise verschmelzen Gruppengefühl und Raumwahrnehmung zu einer Einheit, die am Abend in einer gemeinschaftlichen Runde bestaunt werden kann.

Treffpunkt: Am Eingang zur Ausstellung „ZOOM!“ im Museum

**Kinderprogramm**  
11:00 – 12:00 Uhr

**Trommelworkshop mit Wolfram Winkel**  
Workshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren

**Staatliches Museum  
Ägyptischer Kunst**

Staatliches Museum Ägyptischer Kunst in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München.

Begrenzte  
Teilnehmerzahl (10),  
Anmeldung  
am Info-Point

Treffpunkt: Im Atelier 2 des Staatlichen Museums  
Ägyptischer Kunst

**Kinderprogramm**  
11:00 Uhr  
(und 12:00, 14:00,  
15:00 Uhr)

**Fossilienwerkstatt für Kinder**  
MPZ-Programm für Kinder ab 6 Jahren

**Geologisches Museum**  
Anmeldung ab 10:00 Uhr,  
Geologisches Museum,  
Seminarraum 113 (EG)

Im Museum untersuchen Kinder Gesteine mit ihrer vielfältigen Lebenswelt, die vor vielen Millionen Jahren in einem Ur-Ozean entstanden sind. In der Fossilienwerkstatt können eigene „Fossilsteine“ angefertigt und der Prozess des Versteinerns nachvollzogen werden. Geologisches Museum in Kooperation mit dem Paläontologischen Museum.

Treffpunkt: Im Geologischen Museum, Seminarraum 113 (EG)

**Führung**  
11:00 – 12:00 Uhr  
(und 12:30 – 13:30 Uhr)

**Spuren des Alltags und alltäglich Schönes – einst und jetzt**  
Führung mit Dr. Ulrike Wurnig

**Staatliche  
Antikensammlungen**

Begrenzte  
Teilnehmerzahl (25),  
Anmeldung  
am Info-Point

Die Führung beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen Designobjekten unserer Zeit als „Kunstobjekten für unser Alltagsleben“ und den Darstellungen von Alltag und Leben in der Antike am Beispiel ausgewählter Vasenbilder. Nahezu wie keine andere Kunst-Gattung ermöglichen uns die antiken Vasenbilder heute den Zugang zu den Glaubens- und Vorstellungswelten der Griechen von damals.

Treffpunkt: Im Foyer der Staatlichen Antikensammlungen

**Offener Workshop**  
11:00 – 17:00 Uhr

**Rasseln für die Götter**  
Workshop

**Staatliches Museum  
Ägyptischer Kunst**

Wir stellen uns ein altägyptisches Sistrum her, ein Rasselinstrument, was im Kult der Götter im Tempel verwendet wurde. Materialkosten pro Person: 1 Euro.

Treffpunkt: Im Atelier 1 des Museums

**Vorführung**  
11:00 Uhr  
(und 12:00, 13:00, 14:00,  
15:00, 16:00, 17:00 Uhr)

**Robotik in der Pinakothek der Moderne**  
Vorführung von humanoiden Robotern der TU München.  
In deutscher und englischer Sprache.

**Pinakothek der Moderne**

Mensch-Roboter-Interaktion – unter diesem Schlagwort präsentiert das Institut für Kognitive Systeme der Technischen Universität München den kleinen menschenähnlichen Roboter Nao. Bei unseren Demonstrationen zeigen wir, was wir mit Nao erforschen, erklären, warum er eine künstliche Haut benötigt und wozu Roboter heute überhaupt in der Lage sind.

**Kinderprogramm**  
11:30 – 13:00 Uhr

**Entwerfen und Konstruieren mit Recyclingmaterial**  
Workshop für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren

**Pavillon auf der  
Gabelsbergerstraße**

Begrenzte  
Teilnehmerzahl (12),  
Anmeldung  
am Info-Point

Kinder sind herzlich eingeladen, aus einer Fülle von interessanten ausrangierten Materialien – vom Joghurtbecher bis zum Besenstiel – Häuser und ganze Recycling-Städte zu entwerfen und zu bauen. Mit Kerstin Hartig, Architektin und Stadtplanerin, und Petra Seidl-Warnck, Architektin und Energieberaterin.

Treffpunkt: Pavillon des Vereins Sport trifft Kunst  
auf der Gabelsbergerstraße

**Führung**  
11:30 Uhr

**Illustres Personal der Deutsch-Römer**  
Führung mit Dr. Angelika Burger

**Neue Pinakothek**

Begrenzte  
Teilnehmerzahl (15),  
Anmeldung  
am Info-Point

Anselm Feuerbach, Arnold Böcklin und Hans von Marées erzählen uns in ihren von Sehnsucht, Liebesleid und Humor geprägten Bildern von den tragischen und lüsternen Gestalten der antiken Mythologie und beschwören damit eine verloren geglaubte Welt der großen Emotionen herauf. Von hier aus gehen wir in das Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke und betrachten die rundplastischen Werke nach Originalen der Antike als für spätere Jahrhunderte prägende Schöpfungen in Ausdruck und Bewegung.

Treffpunkt: Im Foyer der Neuen Pinakothek

**Führung**  
11:30 Uhr  
(und 14:30 Uhr)

**Urelefant, Dino & Co. im Kunstareal**  
Kuratoren-Führungen

**Paläontologisches  
Museum München**

Begrenzte  
Teilnehmerzahl (40),  
Anmeldung  
am Info-Point

Wissenschaftler der Staatssammlung führen durch 300 Millionen Jahre Evolution der Wirbeltiere und stellen spektakuläre Fossilskellette im Lichthof des Museums vor, unter anderem den größten Dinosaurier Bayerns, den Urelefanten von Mühl-dorf sowie Riesenhirsch und Säbelzahnkatze. Darüber hinaus wird auch die Geschichte der Staatssammlung und seiner Museen ein Thema sein.

Treffpunkt: Im Lichthof des Museums, vor dem Urelefanten

**Führung  
in Französisch**  
11:30 Uhr – 12:30 Uhr

**Approcher les chefs-d'oeuvre – visite guidée en français**  
Visite guidée avec Laurianne Mol

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 38

**Alte Pinakothek**

**Führung  
in Englisch**  
11:30 – 12:30 Uhr

**Highlights – Guided tour in English**  
With Alexandra Koch

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 37

**Pinakothek der Moderne**

# 12

**Führung**  
12:00 – 13:00 Uhr

**Manet und Monet – Begegnung in der Sommerfrische**  
Führung mit Esther Emmerich

**Neue Pinakothek**

Begrenzte  
Teilnehmerzahl (25),  
Anmeldung  
am Info-Point

Der Besuch Édouard Manets bei seinem Malerfreund Claude Monet im Sommer 1874 in Argenteuil sollte für beide impressionistischen Künstler prägend werden. Hier entstehen Hauptwerke, wie das Porträt Monets in seinem Atelierboot auf der Seine und in ihrer Lebendigkeit sprühende Landschaftsbilder, welche heute in der Neuen Pinakothek ihre Heimat haben.

Treffpunkt: Im Foyer der Neuen Pinakothek

**Walking Act**  
12:00 – 17:00 Uhr

**Der Weg zur Kunst – von irgendwo nach nirgendwo**  
Münchener Forum e. V. in Kooperation mit Urbanes Wohnen e. V.

Wir fragen: Wie kommen Sie ins Kunstareal? Wo geht's hier zum Odeonsplatz? Kennen Sie die Wege zu den schönsten Gärten und Museen der Innenstadt? Oder führt der Weg zur Kunst von irgendwo nach nirgendwo?

Treffpunkt: Ecke Gabelsberger- / Türkenstraße

**Vorführung**  
12:00 Uhr

**Robotik in der Pinakothek der Moderne**  
Vorführung von humanoiden Robotern der TU München

**Pinakothek der Moderne** Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 25 (11:00 Uhr)

**Kinderprogramm**  
12:00 Uhr

**Fossilienwerkstatt für Kinder**  
MPZ-Programm für Kinder ab 6 Jahren

**Geologisches Museum** Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 24 (11:00 Uhr)

**Führung  
in Türkisch**  
12:30 – 13:30 Uhr

**Sanatın ortasında! Alanı ele geçiren heykeller ve Amerikan Minimalist'lerin izinde Ayşegül Cihangir ile rehberli tur**  
Ayşegül Cihangir ile rehberli tur

**Pinakothek der Moderne** Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 39

**Familienprogramm**  
12:30 Uhr

**Von Museum zu Museum – Begegnungen**  
MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

**Glyptothek**

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

**Familienprogramm**  
12:30 Uhr

**Von Museum zu Museum – Begegnungen**  
MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

**Lenbachhaus**

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

**Führung**  
12:30 – 13:30 Uhr

**Spuren des Alltags und alltäglich Schönes – einst und jetzt**  
Führung mit Dr. Ulrike Wurnig

**Staatliche  
Antikensammlungen**

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 24 (11:00 Uhr)

# 13

**Stadtteulführung**  
13:00 Uhr

**Die Maxvorstadt als attraktives Umfeld des Kunstareals**  
Geschichte und Gegenwart des Stadtteils

Begrenzte  
Teilnehmerzahl (20),  
Anmeldung  
am Info-Point

Die Maxvorstadt als attraktives Umfeld zum Wohnen, Arbeiten und Genießen. Mit Christian Krimpmann, BAB, und Martin Fürstenberg, Münchener Forum.

Treffpunkt: Am Info-Point

**Führung**  
13:00 Uhr  
(und 14:00, 15:00,  
16:00 Uhr)

**Einblicke in den Arbeitsalltag des Restaurierungsateliers**  
Führung mit Katrin Holzherr und Melanie Anderseck

Die Restauratorinnen der Staatlichen Graphischen Sammlung, Katrin Holzherr und Melanie Anderseck, geben Einblick in den Umgang mit Kunstwerken auf Papier und erläutern die vielseitigen Aufgaben im Museumsalltag.

**Staatliche Graphische  
Sammlung München**

Begrenzte  
Teilnehmerzahl (10),  
Anmeldung  
am Info-Point

Treffpunkt: Am Eingang zur Staatlichen Graphischen Sammlung München, Katharina-von-Bora-Str. 10

**Führung**  
13:00 Uhr

**Das neue NS-Dokumentationszentrum**  
Lernen und Erinnern am Ort der Täter

**Hochschule für Musik  
und Theater München**

Eine Führung mit Felizitas Raith. Hochschule für Musik und Theater München in Kooperation mit dem NS-Dokumentationszentrum.

Begrenzte  
Teilnehmerzahl (40),  
Anmeldung  
am Info-Point

Treffpunkt: Im Kaminzimmer (Raum 105) der Hochschule, Hauptgebäude

---

<b>Führung</b> 13:00 – 13:45 Uhr	<b>Philip Guston (1913–1980)</b> Durch die Ausstellung führt Dr. Birgitta Heid
<b>Pinakothek der Moderne</b>  Begrenzte Teilnehmerzahl (25), Anmeldung am Info-Point	Neben Jackson Pollock und Willem de Kooning zählt Philip Guston zu den bedeutendsten und einflussreichsten amerikanischen Künstlern des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung umfasst mit annähernd 60 Lithografien sein gesamtes druckgrafisches Werk und die fast komplette Serie seiner letzten, kurz vor seinem Tod entstandenen Acrylmalereien auf Papier. Zudem werden Gustons grafische Beiträge für Zeitschriften und Bücher erstmalig vollständig präsentiert.
	Treffpunkt: In der Rotunde der Pinakothek der Moderne

---

<b>Vorführung</b> 13:00 Uhr	<b>Robotik in der Pinakothek der Moderne</b> Vorführung von humanoiden Robotern der TU München
<b>Pinakothek der Moderne</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 25 (11:00 Uhr)

---

<b>Führung</b> 13:00 – 14:30 Uhr	<b>Orte der Begegnung (Teil 2)</b> Führung mit Dr. Christoph Engels
<b>HFF Hochschule für Fernsehen und Film</b>	Veranstaltungsinformation und Teil 1: Siehe Seite 23 (10:30 Uhr, Lenbachhaus). Separate Anmeldung erbeten.
	Treffpunkt: Vor dem Haupteingang der HFF

---

<b>Führung in Englisch</b> 13:00 – 14:00 Uhr	<b>Law(lessness) and order – Guided tour in English</b> Guided tour with Jena Balton Stier
<b>Museum Brandhorst</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 37

---

<b>Führung in Italienisch</b> 13:00 – 14:00 Uhr	<b>Alla scoperta dei capolavori – visita guidata in italiano</b> Visita guidata con Katia Marano
<b>Pinakothek der Moderne</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 39

---

<b>Führung in Spanisch</b> 13:00 – 14:00 Uhr	<b>Sábados con mucho arte – visita comentada en español</b> Visita guiada con Amaia Fernández de Bobadilla
<b>Alte Pinakothek</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 38

---

<b>Familienprogramm</b> 13:00 Uhr	<b>Von Museum zu Museum – Begegnungen</b> MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
<b>Pinakothek der Moderne</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

---

<b>Familienprogramm</b> 13:00 Uhr	<b>Von Museum zu Museum – Begegnungen</b> MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
<b>Neue Pinakothek</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

---

<b>Familienprogramm</b> 13:30 Uhr	<b>Von Museum zu Museum – Begegnungen</b> MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
<b>Museum Brandhorst</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

---

<b>Führung</b> 13.30 – 15:00 Uhr	<b>Von der Neuen Pinakothek zum Lenbachhaus</b> Mit Dr. Angelika Grepmaier-Müller.
<b>Neue Pinakothek</b>  Begrenzte Teilnehmerzahl (25), Anmeldung am Info-Point	Ein Spaziergang mit dem Leitmotiv der Natur durch gemalte Landschaften, Parks und Gärten der Neuen Pinakothek, über das Kunstareal mit seinen Perspektiven und dem Königsplatz, in den Garten der Lenbachvilla und zu Studien von der Natur aus der Sammlung Heilmann.
	Treffpunkt: Im Eingangsbereich der Neuen Pinakothek

---

<b>Familienprogramm</b> 13:30 Uhr	<b>Von Museum zu Museum – Begegnungen</b> MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
<b>Staatliche Antikensammlungen</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

---

# 14

---

<b>Stadtteilfehrung</b> 14:00 Uhr	<b>Der Königsplatz und das öffentliche Grün im Kunstareal</b> Geschichte und Gegenwart des Stadtteils
Begrenzte Teilnehmerzahl (20), Anmeldung am Info-Point	Mit Dr. Andreas Romero. Organisiert vom Münchner Forum.
	Treffpunkt: Am Info-Point

---

<b>Kinderprogramm</b> 14:00 – 15:00 Uhr	<b>Trommelworkshop mit Wolfram Winkel</b> Workshop für Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren
<b>Staatliches Museum Ägyptischer Kunst</b>  Begrenzte Teilnehmerzahl (10), Anmeldung am Info-Point	Staatliches Museum Ägyptischer Kunst in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München.
	Treffpunkt: Im Atelier 2 des Staatlichen Museums Ägyptischer Kunst

---



---

<b>Führung</b> 14:00 – 15:00 Uhr (und 15:00 – 16:00 Uhr)	<b>Perspektivwechsel</b> Das „Conservation Department“ der Neuen Sammlung
<b>Neue Sammlung</b>	Das „Conservation Department“ zählt zu den weltweit führenden Einrichtungen, wenn es um Restaurierungsmethoden und den Erhalt von Designobjekten geht. Tim Bechthold, Leiter der Abteilung, sowie seine Kollegin, Barbara Schertel, laden Sie dazu ein, hinter die Kulissen des Museumsbetriebs und seine vielfältigen Aufgaben- und Forschungsfelder zu blicken.
Begrenzte Teilnehmerzahl (15), Anmeldung am Info-Point	Treffpunkt: In der Rotunde der Pinakothek der Moderne

---

<b>Führung</b> 14:00 – 15:30 Uhr	<b>Kunst rund um das Kunstareal im politischen und gesellschaftlichen Spannungsfeld seit 1900 (Teil 1)</b> Führung mit Andrea Weniger
<b>Pinakothek der Moderne</b>	Kunst, Architektur und kulturelle Einrichtungen konnten in der wechselhaften Geschichte Münchens beziehungsweise Deutschlands sowohl positiven als auch negativen Zwecken dienen. Teil 1 des Rundgangs durch das Kunstareal und durch die Sammlungsbereiche der klassischen Moderne führt uns in die Pinakothek der Moderne. Eine zentrale Rolle werden dabei die Fragen spielen, wie heute mit diesem Erbe umgegangen wird und was wir daraus für unseren Umgang mit aktueller Kunst und Kultur lernen können. Teil 2: Siehe Seite 35 (16:30 Uhr, Lenbachhaus)
Begrenzte Teilnehmerzahl (25), Anmeldung am Info-Point	Treffpunkt: In der Rotunde der Pinakothek der Moderne

---

<b>Workshop</b> 14:00 – 17:00 Uhr	<b>Eis, Eisbaby</b> Workshop für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
<b>Städtische Galerie im Lenbachhaus</b>	Der in London geborene und bei München lebende Künstler Daniel Man bespricht zusammen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Eisbude vor dem Lenbachhaus als Teil seines Kunstwerkes „Eis, Eisbaby“.
	Treffpunkt: Auf dem Museumsvorplatz des Lenbachhauses

---

<b>Offene Werkstatt</b> 14:00 – 16:00 Uhr	<b>Citizen Science mit der Muster-Matrix</b> Experimente zur Simulation von Webmustern für Jung und Alt
<b>Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 22 (10:00 Uhr)

---

<b>Führung</b> 14:00 Uhr	<b>Einblicke in den Arbeitsalltag des Restaurierungsateliers</b> Führung mit Katrin Holzherr und Melanie Anderseck
<b>Staatliche Graphische Sammlung München</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 27 (13:00 Uhr)

---

<b>Familienprogramm</b> 14:00 Uhr	<b>Von Museum zu Museum – Begegnungen</b> MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
<b>Alte Pinakothek</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

---

<b>Familienprogramm</b> 14:00 Uhr	<b>Von Museum zu Museum – Begegnungen</b> MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
<b>Pinakothek der Moderne</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

---

<b>Kinderprogramm</b> 14:00 Uhr	<b>Fossilienwerkstatt für Kinder</b> MPZ-Programm für Kinder ab 6 Jahren
<b>Geologisches Museum</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 24 (11:00 Uhr)

---

<b>Vorführung</b> 14:00 Uhr	<b>Robotik in der Pinakothek der Moderne</b> Vorführung von humanoiden Robotern der TU München
<b>Pinakothek der Moderne</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 25 (11:00 Uhr)

---

<b>Kinderprogramm</b> 14:30 – 17:00 Uhr	<b>Wir entwerfen unser Traumhaus</b> Workshop für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren
--	--

<b>Pavillon auf der Gabelsbergerstraße</b>	Mit den Arbeitsutensilien der Architekten entwerfen und zeichnen wir unsere Traumhäuser und Wunschzimmer, um sie dann maßstäblich aus verschiedenen Materialien im Modell zu bauen. Mit Kerstin Hartig, Architektin und Stadtplanerin, und Petra Seidl-Warnck, Architektin und Energieberaterin.
Begrenzte Teilnehmerzahl (12), Anmeldung am Info-Point	Treffpunkt: Pavillon des Vereins Sport trifft Kunst auf der Gabelsbergerstraße

---

<b>Führung</b> 14:30 Uhr	<b>Urelefant, Dino &amp; Co. im Kunstareal</b> Kuratoren-Führung
<b>Paläontologisches Museum München</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 25 (11:30 Uhr)

---

<b>Führung in Englisch</b> 14:30 – 15:30 Uhr	<b>Highlights – Guided tour in English</b> Guided tour with Alexandra Koch
<b>Alte Pinakothek</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 37

---

<b>Führung in Französisch</b> 14:30 – 15:30 Uhr	<b>Approcher les chefs-d'oeuvre – visite guidée en français</b> Visite guidée avec Laurianne Mol
<b>Pinakothek der Moderne</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 38

---

**Familienprogramm** 14:30 Uhr **Von Museum zu Museum – Begegnungen**  
MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

**Museum für Abgüsse  
Klassischer Bildwerke** Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

**Familienprogramm** 14:30 Uhr **Von Museum zu Museum – Begegnungen**  
MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

**Museum Brandhorst** Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

# 15

**Stadtteilführung** 15:00 Uhr **Lieblingsorte und „Unorte“ im Kunstareal**  
Geschichte und Gegenwart des Stadtteils

Begrenzte Teilnehmerzahl (20), Anmeldung am Info-Point  
Spurensuche zu unseren Lieblingsorten und Unorten im Kunstareal. Münchner Forum mit Teilnehmern des Bürgergutachtens Kunstareal 2013.

Treffpunkt: Am Info-Point

**Führung** 15:00 Uhr **Begegnungen à la Art**  
Die Gemälde der Alten Pinakothek und ihre Komplizen

**Alte Pinakothek** Wer oder was begegnet uns auf den Gemälden der „Alten Meister“? Treffen Sie auf Könige, grüne Teufel, goldene Schlüssel und Nachttöpfe. Durch die Ausstellung führt Carolina Glardon.

Begrenzte Teilnehmerzahl (25), Anmeldung am Info-Point  
Treffpunkt: Im Foyer der Alten Pinakothek

**Vorführung** 15:00 Uhr **Die Technik des Lithografierens**  
Vorführung mit Hilfe einer Handpresse

**Pinakothek der Moderne** Im Zusammenhang mit der Ausstellung der Staatlichen Graphischen Sammlung München in der Pinakothek der Moderne „Edouard Vuillard. Einblicke in die Lithowerkstatt“.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung am Info-Point  
Treffpunkt: Im Ausstellungsraum der Pinakothek der Moderne

**Führung** 15:00 – 16:00 Uhr **Perspektivwechsel**  
Das „Conservation Department“ der Neuen Sammlung

**Neue Sammlung** Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 30 (14:00 Uhr)

**Führung** 15:00 Uhr **Einblicke in den Arbeitsalltag des Restaurierers**  
Führung mit Katrin Holzherr und Melanie Anderseck

**Staatliche Graphische  
Sammlung München** Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 27 (13:00 Uhr)

**Familienprogramm** 15:00 Uhr **Von Museum zu Museum – Begegnungen**  
MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

**Alte Pinakothek** Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

**Familienprogramm** 15:00 Uhr **Von Museum zu Museum – Begegnungen**  
MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

**Pinakothek der Moderne** Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

**Kinderprogramm** 15:00 Uhr **Fossilienwerkstatt für Kinder**  
MPZ-Programm für Kinder ab 6 Jahren

**Geologisches Museum** Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 24 (11:00 Uhr)

**Vorführung** 15:00 Uhr **Robotik in der Pinakothek der Moderne**  
Vorführung von humanoiden Robotern der TU München

**Pinakothek der Moderne** Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 25 (11:00 Uhr)

**Familienprogramm** 15:30 Uhr **Von Museum zu Museum – Begegnungen**  
MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

**Staatliche  
Antikensammlungen** Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

**Familienprogramm** 15:30 Uhr **Von Museum zu Museum – Begegnungen**  
MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

**Neue Pinakothek** Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

# 16

**Stadtteilführung** 16:00 Uhr **Die Maxvorstadt: Historischer Ort der Kunst und Künstler**  
Geschichte und Gegenwart des Stadtteils. Stadtteilführung mit Dr. Reinhard Bauer, Stadtrat a. D., Münchner Forum.

Begrenzte Teilnehmerzahl (20), Anmeldung am Info-Point  
Treffpunkt: Info-Point

---

<b>Konzert</b> 16:00 Uhr	<b>Frauentanz</b> Werke jüdischer Komponisten von 1923 bis 1944
<b>NS-Dokumentationszentrum</b>  Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung am Info-Point	Die Professoren Andrea Lieberknecht (Flöte), Dag Jensen (Fagott) und Ingolf Turban (Violine) sowie Studierende der Hochschule für Musik und Theater spielen Werke von Alexandre Tansman, Hans Krása und Kurt Weill. Einführung von Prof. Ingolf Turban. Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Europamusical, Hochschule und NS-Dokumentationszentrum.
	Treffpunkt: Im Vortragssaal des NS-Dokumentationszentrum

---

<b>Vortrag und Führung</b> 16:00 Uhr	<b>Königsplatz, 10. Mai 1933: Die TH München und die Bücherverbrennung</b>
<b>TUM Technische Universität München</b>	Auf dem Münchener Königsplatz wurden am 10. Mai 1933, wie überall in deutschen Städten, Bücher verbrannt. Diese Bücherverbrennungen gehören zum festen Bestandteil der deutschen Erinnerungskultur. Aber erst die jüngere Forschung hat die Abläufe und Hintergründe genauer rekonstruiert. Im Vortrag werden diese Ergebnisse dargestellt und die weitere Entwicklung der TH München in der Zeit des Dritten Reichs untersucht.
	Vortrag von Prof. Dr. Peter J. Brenner, Direktor des TUM.Archivs, mit anschließender Führung durch die Ausstellung „Technik – Wissenschaft – Politik: Die TH München in der Arcisstraße“.
	Treffpunkt: TUM, Arcisstraße 21, Vorhoelzer Forum (5. OG)

---

<b>Führung</b> 16:00 Uhr	<b>Einblicke in den Arbeitsalltag des Restaurierungsateliers</b> Führung mit Katrin Holzherr und Melanie Anderseck
<b>Staatliche Graphische Sammlung München</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 27 (13:00 Uhr)

---

<b>Familienprogramm</b> 16:00 Uhr	<b>Von Museum zu Museum – Begegnungen</b> MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
<b>Pinakothek der Moderne</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

---

<b>Familienprogramm</b> 16:00 Uhr	<b>Von Museum zu Museum – Begegnungen</b> MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
<b>Lenbachhaus</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

---

<b>Vorführung</b> 16:00 Uhr	<b>Robotik in der Pinakothek der Moderne</b> Vorführung von humanoiden Robotern der TU München
<b>Pinakothek der Moderne</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 25 (11:00 Uhr)

---

<b>Führung in Italienisch</b> 16:00 – 17:00 Uhr	<b>Alla scoperta dei capolavori – visita guidata in italiano</b> Visita guidata con Katia Marano
<b>Alte Pinakothek</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 39

---

<b>Führung in Englisch</b> 16:00 – 17:00 Uhr	<b>Dark Americana – Guided Tour in English</b> Guided tour with Jena Balton Stier
<b>Museum Brandhorst</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 37

---

<b>Führung in Spanisch</b> 16:00 – 17:00 Uhr	<b>Sábados con mucho arte – visita comentada en español</b> Visita guiada con Amaia Fernández de Bobadilla
<b>Pinakothek der Moderne</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 38

---

<b>Führung</b> 16:30 – 18:00 Uhr	<b>Kunst rund um das Kunstareal im politischen und gesellschaftlichen Spannungsfeld seit 1900 (Teil 2)</b> Führung mit Andrea Weniger
<b>Lenbachhaus</b>  Begrenzte Teilnehmerzahl (25), Anmeldung am Info-Point	Veranstaltungsinformation und Teil 1: Siehe Seite 30 (14:00 Uhr, Pinakothek der Moderne)  Treffpunkt: Im Atrium des Lenbachhauses

---

<b>Familienprogramm</b> 16:30 Uhr	<b>Von Museum zu Museum – Begegnungen</b> MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
<b>Pinakothek der Moderne</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

---

<b>Familienprogramm</b> 16:30 Uhr	<b>Von Museum zu Museum – Begegnungen</b> MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
<b>Glyptothek</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

---

# 17

---

<b>Vorführung</b> 17:00 Uhr	<b>Robotik in der Pinakothek der Moderne</b> Vorführung von humanoiden Robotern der TU München
<b>Pinakothek der Moderne</b>	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 25 (11:00 Uhr)

---

# 18

**Screening**  
18:00 Uhr

**DOK.fest Filmschulfestival, DFFB Berlin**  
Intimate Distance, Death and the Maiden, Poema del Dia

**HFF Hochschule für  
Fernsehen und Film,  
DOK.fest München**

In den Filmen der DFFB kommt die Welt zu uns. Mexiko und eine Erzählung über Erzählungen. Die Vergangenheit einer Künstlerin in der Gegenwart ihrer Bilder. Und die Zärtlichkeit eines Liebespaares über Skype – Intimate Distance.  
Weitere Infos: [www.dokfest-muenchen.de](http://www.dokfest-muenchen.de)

Begrenzte  
Plätze

Treffpunkt: Im Kino 1 der HFF

# 20

**Screening**  
20:30 Uhr

**DOK.fest Filmschulfestival, Filmakademie Wien**  
Michael S., Versammelt, Gleichgewicht, das erste Meer

**HFF Hochschule für  
Fernsehen und Film,  
DOK.fest München**

Das Meer ist zu sehen, aber doch unerreichbar, das Sammeln macht einen glücklich, aber einsam und in der Bewegung stillstehen, kann gut tun!

Begrenzte  
Plätze

Treffpunkt: Im Kino 1 der HFF

**Installation**  
ca. 20:30 Uhr  
nach Sonnenuntergang

**Multimediale Installation**  
Von mayer+empl und Genelabo

**HFF Hochschule für  
Fernsehen und Film,  
DOK.fest München**

Die Multimediakünstler Martin Mayer und Quirin Empl erfassen in ihren raumgreifenden Installationen Orte mittels Videomapping. Das Duo arbeitet in der HFF mit dem Projektionskünstler Michael „Gene“ Aichner, alias Genelabo, zusammen. Gemeinsam schaffen sie eine großflächige Installation, die eindrucksvoll die Wände und Treppen des Foyers der HFF überzieht.

Treffpunkt: Im Foyer der Hochschule

**ANGEBOTE IN WEITEREN SPRACHEN**  
**AM SONNTAG, 10. 05. 2015**

# EN

**Führung  
in Englisch**  
11:30 – 12:30 Uhr

**Highlights – Guided tour in English**  
Guided tour with Alexandra Koch

**Pinakothek der Moderne**  
Max. 25  
participants,  
Enrolment  
at the Info-Point

Come and explore the masterpieces in one of the finest collections of paintings in the world. With a different focus every month, our guide will introduce you to works from across the collection and bring them to life in discussion with you.

Meeting Point: At the rotunda of the Pinakothek der Moderne

**Führung  
in Englisch**  
13:00 – 14:00 Uhr

**Law(lessness) and order – Guided tour in English**  
Guided tour with Jena Balton Stier

**Museum Brandhorst**  
Max. 25  
participants,  
Enrolment  
at the Info-Point

In a guided tour through current Dark Pop exhibition, Law(lessness) and Order will explore the discordance between criminality and the structured visual framework of pop art. In artists ranging from Andy Warhol to Cady Noland, disorder—be it social (such as the Birmingham race riots of the 60s) or directly criminal (i.e. such as guns or Patty Hearst)—reappears as a theme. The tour will be conducted in English.

Meeting Point: At the entrance of the Museum Brandhorst

**Führung  
in Englisch**  
14:30 – 15:30 Uhr

**Highlights – Guided tour in English**  
Guided tour with Alexandra Koch

**Alte Pinakothek**  
Max. 25  
participants,  
Enrolment  
at the Info-Point

Come and explore the masterpieces in one of the finest collections of paintings in the world. With a different focus every month, our guide will introduce you to works from across the collection and bring them to life in discussion with you.

Meeting Point: At the entrance of the Alte Pinakothek.

**Führung  
in Englisch**  
16:00 – 17:00 Uhr

**Dark Americana – Guided Tour in English**  
Guided tour with Jena Balton Stier

**Museum Brandhorst**  
Max. 25  
participants,  
Enrolment  
at the Info-Point

Going through current Dark Pop exhibition, this tour will focus on the idea of Americana. Within the works of artists such as Louise Lawler, Cady Noland, Mike Kelley and Andy Warhol, a certain sense of nostalgia accompanies the object choices of tools, stuffed animals, or flags associated with the culture of the United States. Although more irreverent than patriotic, the works provide a meaningful glimpse into an alternative view of American identity. The tour will be conducted in English.

Meeting Point: At the entrance of the Museum Brandhorst.



---

**LAUFENDE AUSSTELLUNGEN**  
**AM 09. UND 10. 05. 2015**

---

**Akademie der Bildenden Künste München****Debütantenausstellung / Altbau der Akademie** (bis 13.05.2015)

In der Debütantenausstellung stellen 15 Preisträger aus den Bereichen Bildhauerei, Malerei, Fotografie, Installation, Druckgrafik und Video ihre Arbeiten aus.

**Judith Grassl – The other End / AkademieGalerie** (bis 10.05.2015)

„The other End“ ist der Ort, der Reiselust und Freiheit impliziert, und vielleicht etwas geheimnisvoll Neues verbirgt. Es geht um den anfänglichen Wunsch nach dem Unbekannten, der Neugierde des Reisenden auf Orte, an denen er nie zuvor war, und gleichzeitig um den Moment, in dem das Hirngespinnst der Realität begegnet. Die Endstationen der Münchner U-Bahn werden zu seinem Reiseziel. Eindrücke und Fotografien, die dort entstehen, dienen als Quelle für die Malerei.

**Amerikahaus München****The Autopsy of America – Photography by Seph Lawless**

Das Amerikahaus zeigt eine Auswahl von 25 Fotografien des US-amerikanischen Künstlers, der sich selbst als „Artist“ (Artist / Activist) bezeichnet und soziale Medien und Netzwerke gezielt in seinem Kampf um Aufmerksamkeit für Themen wie soziale Ungerechtigkeit und Unterdrückung, urbanen Verfall und rücksichtsloses Profitstreben einbindet: „This isn't social media ... This is a social movement.“ Seph Lawless

**Wild America – Wildnis in Amerika**

Vor etwas mehr als 50 Jahren schrieb US-Präsident Lyndon B. Johnson Naturschutzgeschichte. Mit der Unterzeichnung des „Wilderness Act“ am 3. 9. 1964 stellte der amerikanische Kongress als erste Regierung der Welt Wildnis unter Schutz. Die Ausstellung zeigt in großartigen Bildern und kurzen Steckbriefen 21 ausgesuchte Wildnisgebiete der USA, gefolgt von vier (fast) vergleichbaren Gebieten in Bayern, Brandenburg und Tansania. Am Sonntag, den 10. 5. 2015 um 16 Uhr, wird der Wildnisexperte und Journalist Till Meyer durch die Ausstellung führen.

**Die Neue Sammlung – The International Design Museum Munich  
in der Pinakothek der Moderne****Anton Cepka – Kinetischer Schmuck** (bis 07.06.2015)**Family Matters. Cohen, Lambl: Designers' Choice** (bis 17.05.2015)**Glyptothek****Im Zentrum der Macht** (bis 08.11.2015)

Das Forum Romanum war über Jahrhunderte das politische und geographische Zentrum der römischen Res Publica. Dort stand der „goldene Meilenstein“ als Referenzpunkt für alle Wege, die bekanntlich nach Rom führten. An der Universität Erlangen entstanden zwei Holzmodelle des Forum Romanum in spätrepublikanischer und augusteischer Zeit, die jetzt erstmals in München gezeigt werden.

**Museum Brandhorst****Cy Twombly im Dialog mit Franz West**

Obwohl sich der amerikanische Künstler Cy Twombly und der 19 Jahre jüngere Österreicher Franz West erst spät persönlich begegneten, sei Twomblys Kunst dem jungen Franz West wie eine „Flaschenpost“ erschienen. In dem Wechselspiel von Skulptur und Malerei entsteht ein Dialog filigraner Formen, kryptischer Anspielungen, poetischer Sensibilität und vulgärer Expressivität.

**Dark Pop**

Erstmals sind die umfangreichen Bestände von Bruce Nauman, Mike Kelley, Robert Gober und Cady Noland in ihrer Gesamtheit zu sehen. Kombiniert werden diese mit zwei wichtigen Neuerwerbungen von Louise Lawler und der spektakulären Filminstallation „World Peace“ aus der Sammlung Moderne Kunst in der Pinakothek der Moderne.

**„Grosse Fatigue“ von Camille Henrot**

4. Kapitel der Ausstellung „Creating Realities. Begegnungen zwischen Kunst und Kino“

**Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke****Textile Matrix. Arbeiten von Ellen Harlizius-Klück** (bis 07.06.2015)

Matrix, das lateinische Wort für Mutter oder Gebärmutter, ist heute vor allem in der Mathematik, Naturwissenschaft und Technik gebräuchlich. Es bezeichnet eine Struktur, die der Verkreuzung von Fäden im Gewebe entspricht. In solchen Strukturen addieren sich Elemente zu neuen Dimensionen auf oder erzeugen selbstähnliche Muster. Ellen Harlizius-Klück erforscht diese(s) Matrix / Mutter / Muster an den Kreuzungspunkten von Kunst, Mathematik und Philosophie.

**NS-Dokumentationszentrum München****München und der Nationalsozialismus**

Auf rund 1.000 m<sup>2</sup> widmet sich die Ausstellung der Geschichte des Nationalsozialismus in München vom Ersten Weltkrieg bis in die Gegenwart. Im Fokus stehen die besondere Rolle Münchens und die gesellschaftlichen und politischen Bedingungen, die den Aufstieg der Hitler-Bewegung möglich machten.

**Vom Anfang bis zum Ende. Künstler als Zeugen 1914–1945** (bis 31.08.2015)

Die erste Sonderausstellung des NS-Dokumentationszentrums München betrachtet die Geschichte des Nationalsozialismus im Spiegel der Kunst. Gezeigt werden 120 ausgewählte Werke (darunter bekannte Größen wie Otto Dix, George Grosz, Käthe Kollwitz und Felix Nussbaum), die zwischen 1914 und 1945 als unmittelbare künstlerische Auseinandersetzungen mit dem Nationalsozialismus entstanden sind.

**Paläontologisches Museum München****Vom Stromatolith zum Hamster – Reise durch 4 Milliarden Jahre Leben**

Paläontologische „Zeitreise“ mit Fossilien aus allen erdgeschichtlichen Epochen.

**Zeugen aus 260 Millionen Jahren Evolution der Wirbeltiere**

Urtümlicher Saurier, größter Dinosaurier Bayerns, Horndinosaurier Triceratops, Urelfant von Mühldorf, Säbelzahnkatze, Riesenhirsch, Höhlenbär.

---

**Staatliche Antikensammlungen**

**Die Griechen in Italien** (verlängert bis 07.06.2015)

Die Staatlichen Antikensammlungen München beherbergen einen reichhaltigen Schatz an archäologischen Fundstücken aus Süditalien. Diese bemalten Gefäße, Statuetten, Reliefs und Theatermasken aus Ton, kleinen Bronzefiguren und wertvollen Schmuckstücke aus Gold zeugen von der vornehmlich griechischen Kultur im südlichen Teil der italischen Halbinsel und in Sizilien seit dem 8. Jahrhundert v. Chr.

---

**Staatliche Graphische Sammlung München  
in der Pinakothek der Moderne**

**Philip Guston. Drei Blicke** (bis 28.06.2015)

Die gesamte Druckgrafik / Letzte Acryl-Arbeiten auf Papier / Zeichnungen für Dichter

**Édouard Vuillard. Einblicke in die Lithowerkstatt** (bis 28.06.2015)

---

**TUM Technische Universität München**

TUM, Arcisstraße 21, Vorhoelzer Forum (5. OG)

täglich von 11:00 – 18:00 Uhr

**Technik – Wissenschaft – Politik: Die TH München in der Arcisstraße**

Seit 1868 hat die TU München ihr „Stammgelände“ in der Arcisstraße, am Rande des Kunstareals. Eine kleine Ausstellung im Vorhoelzer Forum stellt mit Dokumenten aus dem TUM-Archiv wichtige Etappen der Entwicklung von der Gründung der „Polytechnischen Schule“ durch Ludwig II. bis in die Wiederaufbauphase nach dem Zweiten Weltkrieg vor. Gezeigt und kommentiert werden Archivalien zur Baugeschichte sowie zur Technik und Wissenschaftsgeschichte, die in vielen Fällen eng mit der politischen Geschichte verwoben ist. Ein Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf der Zeit von 1933 bis 1945.

---

**Staatliches Museum Ägyptischer Kunst**

**Archäologie der Zukunft. Kunst und Games** (bis 14.06.2015)

Gestern und morgen, Archäologie und zeitgenössische Kunst, Hochkultur und Unterhaltungsmedium – in dieser Ausstellung prallen Welten aufeinander, die weit voneinander entfernt scheinen und doch sehr viel miteinander zu tun haben. Vorgestellt werden Games von prominenten bildenden Künstlern wie dem amerikanischen Pionier heutiger Videokunst Bill Viola, dem Franzosen Thierry Fournier, oder der deutschen Künstlerin Lea Schönfelder, die zusammen mit Peter Lu zu einer witzigen feministischen Reise in die Klischees zeitgenössischer Weiblichkeit einlädt. Und selbst ein preisgekrönter Spieleklassiker wie „Journey“ von Sony gewinnt inmitten der archäologischen Schätze des Ägyptischen Museums noch einmal eine ganz andere Bedeutung.

---

**DAS KUNSTAREAL-FEST IST EINE INITIATIVE  
DES FÖRDERKREIS KUNSTAREAL**

Die Freundeskreise der Institutionen im Kunstareal haben sich 2010 im FÖRDERKREIS KUNSTAREAL zusammengeschlossen. Überzeugt davon, dass bürgerschaftliches Engagement notwendig ist, um unserer Gesellschaft entscheidende Impulse für ihre Weiterentwicklung zu geben, hilft der FÖRDERKREIS KUNSTAREAL das Potenzial dieses hochkarätigen Standortes zu aktivieren.

Freundeskreis des Ägyptischen Museums München e. V.

Förderverein des Architekturmuseums der Technischen Universität München e. V.

Förderverein des NS-Dokumentationszentrums München e. V.

Förderverein Lenbachhaus e. V.

Gesellschaft der Freunde der Hochschule für Musik und Theater München e. V.

Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Fernsehen und Film in München e. V.

Max Beckmann Gesellschaft e. V.

Pinakotheks-Verein, Verein zur Förderung der Alten und Neuen Pinakothek München e. V.

PIN. Freunde der Pinakothek der Moderne e. V.

Stiftung Pinakothek der Moderne

Verein der Freunde und Förderer der Glyptothek und der Architektursammlung München e. V.

Vereinigung der Freunde der Staatlichen Graphischen Sammlung e. V.

Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e. V.

---



**ARTMUC**  
14. bis 17. Mai 2015  
Praterinsel / München

---

Münchens größte Ausstellung  
zeitgenössischer Kunst.



**muenchen.de**  
Das offizielle Stadtportal

Rathaus | Branchenbuch | Veranstaltungen | Kino | Shopping | Restaurants | Hotels

Alle Angaben dieser Publikation beziehen sich grundsätzlich sowohl auf die weibliche als auch auf die männliche Form. Zur besseren Lesbarkeit wurde meist auf die zusätzliche Bezeichnung in weiblicher Form verzichtet.

#### Impressum

Redaktion: Anette Meister (Leitung), Anja Fetzer  
Texte: Abteilungen /Referate: Presse,  
Öffentlichkeitsarbeit, Besucherdienst,  
Kunstvermittlung der beteiligten Institutionen

Lektorat: Katharina König  
[www.king-consult.de](http://www.king-consult.de)  
Druck: Druck & Medien Schreiber GmbH  
Stand: April 2015

Änderungen und Irrtümer vorbehalten  
© 2015 Stiftung Pinakothek der Moderne für den Förderkreis Kunstareal



